

# FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

## Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

### Protokoll

der 117. Sitzung des Fachbereichsrats  
am 13. Dezember 2006

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:**

Prof. Ehlers, Prof. Hüning (ab 12.00 Uhr), Frau Prof. Paefgen, Frau Prof. Schülting, Frau Prof. Stark, Frau Prof. von der Lühe, Prof. Tetens, Prof. Gebauer (ab 9.50 Uhr), Prof. Kappelhoff, Dr. Lalla, Herr Lafon, Frau Dr. Scharnowski, stud. phil. Peter Baltes, stud. phil. Johannes Traulsen, stud. phil. Jörg Lothar Braun, Frau von Schintling, Frau Diecks, Frau Koehler

**Entschuldigt:** Prof. Menninghaus

**Gäste zu TOP 1 und 2:** Frau Prof. Koch (WE 7), Prof. Witte (WE 3), Frau Dr. Keilbach (WE 7)

**Gast zu TOP 3:** Prof. Trabant (WE 5)

**Gäste zu TOP 6:** Frau Kanakoudi-Wisniewski (WE 2), stud. phil. Oliver Leege

**Gast zu TOP 13:** Herr Mundt (WE 2)

**Gast zu TOP 14:** Herr Wanke (Energiebeauftragter der FU Berlin)

**Gäste zu TOP 15:** Frau Prof. Thiel (FB Erziehungswissenschaft und Psychologie), Frau Dr. Blüthmann (FB Erziehungswissenschaft und Psychologie), Dr. Ficzek (Abt. V der ZUV), Herr Preuss (ZE Sprachenzentrum), Frau Grünert (FB-Verwaltung), Frau Arlt (FB-Verwaltung), Frau Krehl (FB-Verwaltung), Herr Nehrlich (Vorsitzender der Ausbildungskommission), Herr Antony (Referent des Ersten Vizepräsidenten der FU Berlin), Frau Hammers (Leiterin der Abt. V der ZUV), Frau Boeck (WE 8), Herr Bartelt (Studierendenvertreter der WE 1), Studierende des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

**Frauenbeauftragte:** stud. phil. Nicole Eschner

**Sitzungsleitung:** Prof. Ehlers

**Beratend:** Prof. Alt (ab 10.00 Uhr), Dr. Dannenberg

**Protokoll:** Frau Tettweiler

**Beginn der Sitzung:** 8.15 Uhr

**Ende der Sitzung:** 13.05 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Habilitationsvortrag von Frau Dr. Christa Blümlinger „Bildstillstand bei Fassbinder als poetische Figur filmischer Reflexion“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
2. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Blümlinger; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)
3. Antrag von Frau Dr. Bettina Lindorfer auf Zulassung zur Habilitation im Fach Romanische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
4. Antrag von Herrn Dr. Schauer auf Verleihung der Lehrbefugnis für das Fach Klassische Philologie (nicht öffentlich)
5. Bericht der Ehrenpromotionskommission Orhan Pamuk (nicht öffentlich)
6. Bericht der Berufungskommission der W2-Stiftungsprofessur für Neogräzistik (nicht öffentlich)
7. Wahl eines vom Präsidium der FU Berlin vorgeschlagenen professoralen Mitglieds der Berufungskommission der W3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Gräzistik (nicht öffentlich)
8. Antrag der WE 1 auf Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Philosophie im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)
9. Antrag der WE 4 auf Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Ältere deutsche Literatur und Sprache im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)
10. Antrag der WE 7 auf Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Theaterwissenschaft mit dem Schwerpunkt Visual Culture and Theatre im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen (nicht öffentlich)
11. Mitteilungen
12. Genehmigung der Protokolle der 114. und 115. FBR-Sitzung

13. Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Lateinische Philologie
14. Besprechungspunkt: Einführung eines Prämiensystems zur Energieeinsparung an der FU Berlin
15. Besprechungspunkt: Ergebnisse der Befragung der Studierenden in den Bachelorstudiengängen
16. Verschiedenes

**TOP 1: Habilitationsvortrag von Frau Dr. Christa Blümlinger „Bildstillstand bei Fassbinder als poetische Figur filmischer Reflexion“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber**

Frau Dr. Blümlinger hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Ehlers (Dekan und WE 2), Frau Prof. Koch (WE 7), Prof. Kappelhoff (WE 7), Frau Prof. Paefgen (WE 4), Frau Prof. von der Lüche (WE 4) und Prof. Witte (WE 3).

**TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Blümlinger; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Dr. Blümlinger erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an und erkennt ihr die Lehrbefähigung für das Fach Filmwissenschaft zu (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 3: Antrag von Frau Dr. Bettina Lindorfer auf Zulassung zur Habilitation im Fach Romanische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)**

Frau Dr. Lindorfer beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Bestraftes Sprechen im Spätmittelalter. Untersuchung zur historischen Pragmatik“. Nachdem Prof. Trabant (WE 5) die Kandidatin und ihren wissenschaftlichen Werdegang vorgestellt hat, akzeptiert der Fachbereichsrat die vorgeschlagenen Vortragsthemen und beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Er wählt vorbehaltlich ihrer Zustimmung Prof. Trabant (WE 5), Prof. Ehlers (Dekan und WE 2), Frau Prof. Stark (WE 5), Prof. Gebauer (WE 1), Frau Prof. Zimmermann (WE 5 und Frankreichzentrum), Herrn Lafon (WE 5) und stud. phil. Nora Schmid zu Mitgliedern der Habilitationskommission.

**TOP 4: Antrag von Herrn Dr. Schauer auf Verleihung der Lehrbefugnis für das Fach Klassische Philologie (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat verleiht Herrn Dr. Schauer die Lehrbefugnis für das Fach Klassische Philologie (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 5: Bericht der Ehrenpromotionskommission Orhan Pamuk (nicht öffentlich)**

Entsprechend dem Votum der Kommission beschließt der Fachbereichsrat einstimmig, die Ehrendoktorwürde an Orhan Pamuk zu verleihen. Die diesbezügliche Urkunde wird ihm am 2. Februar 2007 (Veranstaltungsort voraussichtlich Hörsaal 1A, Habelschwerdter Allee 45) im Rahmen eines Festaktes überreicht. Der Fachbereichsrat dankt Prof. Mattenklott (WE 3) dafür, dass er die Initiative für dieses Ehrenpromotionsverfahren ergriffen hat.

**TOP 11: Mitteilungen**

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- im World-Ranking 2006 des ‚Times Higher Education Supplement‘ die Freie Universität Berlin in vier Fächergruppen unter den 100 besten Universitäten der Welt vertreten ist: in den Naturwissenschaften (Science) auf Platz 90 (als 9. deutsche Universität), in den Biowissenschaften incl. Medizin auf Platz 88 (als 6. deutsche Universität), in den Sozialwissenschaften auf Platz 76 (als 3. deutsche Universität) und in den Geisteswissenschaften auf Platz 33 (als 1. deutsche Universität);
- Frau Prof. Fischer-Lichte (WE 7) die Ehrendoktorwürde der Universität Kopenhagen verliehen bekommen hat;
- Prof. Leitner (WE 6) am 18. November 2006 zum Ehrenmitglied der Australischen Akademie für Geisteswissenschaften ernannt worden ist;
- Prof. König (WE 6) für die nächsten drei Jahre zum Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des ‚Hermann Paul-Centrums für Linguistik‘ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg bestellt worden ist;
- Frau PD Dr. Kolovou (WE 2) einen Ruf auf eine W2-Professur für Byzantinistik und Neogräzistik an die Universität Leipzig erhalten und angenommen hat;
- das Institut für Kultur- und Medienmanagement (WE 8) als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen 2007“ ausgezeichnet worden ist;
- die Romanistin Natascha Pomino für ihre – von Prof. Mensching (WE 5) betreute - Dissertation „Die spanische Verbalreflexion in neueren generativen Ansätzen: Eine Analyse im Rahmen der

Distributed Morphology in Kombination mit dem Sonden- und Phasenmodell“ den Tiburtius-Preis (2. Platz) verliehen bekommen hat;

- die Romanistin Sarah Bösch für ihre – von Prof. Trabant (WE 5) betreute - Dissertation „Wilhelm von Humboldt in Frankreich. Studien zur Rezeption (1797-2005)“ am 4. Dezember 2006 mit dem Ernst-Reuter-Preis für herausragende Dissertationen ausgezeichnet wurde.

Folgende Mitteilungen (u.a.) sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:

- a) Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 5. und 12.12.2006 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.
- b) Ein Merkblatt zum ‚Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz‘ (AGG), das am 18. August 2006 in Kraft getreten ist, kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

**TOP 6: Bericht der Berufungskommission der W2-Stiftungsprofessur für Neogräzistik (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat beschließt, den folgenden Listenvorschlag für die Besetzung der W2-Stiftungsprofessur für Neogräzistik dem Präsidenten der Freien Universität Berlin zur weiteren Veranlassung an die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu übersenden (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll):

1. Prof. Dr. Miltos Pechlivanos (Aristoteles-Universität Thessaloniki)
2. Prof. Dr. Constanze Magdalene Güthenke (Princeton University)
3. Dr. Ioannis Zelepos (Universität Wien)

**TOP 7: Wahl eines vom Präsidium der FU Berlin vorgeschlagenen professoralen Mitglieds der Berufungskommission der W3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Gräzistik (nicht öffentlich)**  
entfällt

**TOP 8: Antrag der WE 1 auf Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Philosophie im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig den als Anlage 2 dem Protokoll beigefügten Ausschreibungstext und schlägt folgende Besetzung für die Berufungskommission vor: Prof. Schmidt-Biggemann (WE 1), Prof. Gebauer (WE 1), Prof. Tetens (WE 1), Frau Prof. Kocher (WE 4), Prof. Neuber (WE 4), Prof. Alt (Dekanat und WE 4) und Frau Dr. Hallacker (WE 1). Die Studierenden benennen nach.

**TOP 9: Antrag der WE 4 auf Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Ältere deutsche Literatur und Sprache im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig den als Anlage 3 dem Protokoll beigefügten Ausschreibungstext und schlägt folgende Besetzung für die Berufungskommission vor: Frau Prof. Paefgen (Dekanat und WE 4), Frau Prof. Kasten (WE 4), Frau Prof. von der Lühe (WE 4), Prof. Küpper (WEen 3 und 5), Frau Prof. Kocher (WE 4), Prof. Röcke (HU Berlin), Herr Baisch (WE 4) und stud. phil. Nina Nowakowski.

**TOP 10: Antrag der WE 7 auf Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Theaterwissenschaft mit dem Schwerpunkt Visual Culture and Theatre im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig den als Anlage 4 dem Protokoll beigefügten Ausschreibungstext und schlägt folgende Besetzung für die Berufungskommission vor: Frau Prof. Fischer-Lichte (WE 7), Frau Prof. Brandstetter (WE 7), Prof. Schramm (WE 7), Prof. Kappelhoff (WE 7), Frau Prof. Schülting (WE 6), Prof. Ehlers (Dekanat und WE 2) und Dr. Bormann (WE 7). Die Studierenden benennen nach.

**TOP 13: Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Lateinische Philologie**

Nach entsprechenden Erläuterungen von Herrn Mundt (WE 2) verabschiedet der Fachbereichsrat nach kurzer Diskussion die Änderungen der Studienordnung und der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Lateinische Philologie einstimmig. Die diesbezüglichen Unterlagen können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

**TOP 14: Besprechungspunkt: Einführung eines Prämiensystems zur Energieeinsparung an der FU Berlin**

Der Energiebeauftragte der FU Berlin, Herr Wanke, präsentiert den FBR-Mitgliedern die auf den Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften bezogene Datengrundlage zur Einführung eines Prämien-

modells zur Mobilisierung von dezentralen Energiesparaktivitäten. Vorgesehen ist – angesichts der drastischen Verteuerung aller Energieträger -, eine zum 1.1.2007 in Kraft tretende Zielvereinbarung zwischen FU-Präsidium und Dekanat des FB Philosophie und Geisteswissenschaften abzuschließen, die beinhaltet, dass der Fachbereich unter der Voraussetzung der Senkung des Energieverbrauchs in seinen Liegen-schaften eine Prämie in Höhe von 50% der erzielten Kostensenkungen erhält. Der Zuzahlungssatz des Fachbereichs bei Überschreitungen wird bei 100% liegen.

Die Zielvereinbarung mit weiteren Spezifikationen wird den Instituten des Fachbereichs demnächst zugehen. Es ist selbstverständlich, dass sowohl die Prämie als auch die Zuzahlungen ebenfalls von den Insti-tuten erwirtschaftet bzw. erbracht werden müssen.

#### **TOP 12: Genehmigung der Protokolle der 114. und 115. FBR-Sitzung**

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig die Protokolle der 114. und 115. FBR-Sitzung.

#### **TOP 15: Besprechungspunkt: Ergebnisse der Befragung der Studierenden in den Bachelorstu-diengängen**

Auf der Basis einer Präsentation von Frau Prof. Thiel, Frau Dr. Blüthmann (beide FB Erziehungswissen-schaft und Psychologie) und Dr. Ficzko (Abt. V der Zentralen Universitätsverwaltung der FU) diskutieren die FBR-Mitglieder und eine nicht sehr große Öffentlichkeit die Ergebnisse der Bachelorstudierenden-befragung. Einigkeit herrscht darüber, dass insbesondere im Bereich der ‚Allgemeinen Berufsvorberei-tung‘ (ABV) Änderungen vorgenommen werden müssen. Einige FBR-Mitglieder stellen die Validität der Ergebnisse wegen nach ihrer Auffassung zu geringer Beteiligung infrage. Frau Prof. Thiel verweist darauf, dass die Befragungsergebnisse und die Beteiligungsquote durchaus repräsentativ sind.

Inzwischen sind die Ergebnisse allen Instituten des Fachbereichs mit der Bitte zugänglich gemacht wor-den, bis zum 31.1.2007 dem Dekanat eine Stellungnahme zukommen zu lassen.

#### **TOP 16: Verschiedenes**

entfällt

Protokoll: Tettweiler/Dannenber/Ehlers